

Langsam

Beitrag von „Momo86“ vom 25. Juni 2004 09:59

Hello Starmi,
nun weißt du ja, wo du genauer nachlesen kannst...

Also: Zahlenstrahlauflagen sind für Kinder, die schon Schwierigkeiten haben, generell schwierig.

Die Lücke wird bei deinem Kind schon im ZR bis 10 liegen - zur Zeit verwendet er Hilfsstrategien und kommt zumindest teilweise zum richtigen Ergebnis - allerdings mit viel Kraftaufwand, was du ja tgl. beobachten kannst. Deshalb war die Lage auch noch nicht so sehr besorgniserregend, denn "eigentlich kann er ja rechnen" - und man meint, das Kind "will nicht"... oder trödelt "absichtlich" - ich prophezeie aber wirkliche Schweirigkeiten in Klasse 2, wenn ihr jetzt nicht intensiv daran geht (zur Not die HA's entsprechend kürzen.)

Erarbeite handelnd zunächst mit den Rechenstäben den ZR bis 10! Da er sehr selbstständig in der Lage ist, Dinge herauszufinden, lass` ihn also zunächst allein herausfinden, welcher Stab für welche Ziffer steht. Er kann ein "Spiek-Kärtchen" mit farbigen Stiften malen (1 = weiß, 2= rot usw.)

Dann lass ihn zunächst spielen, Treppen bauen, Doppelte herausfinden usw., vielleicht auch Stäbe in ein Säckchen tun und "blind" fischen und sagen: ...ist so lang wie ein...!

Danach gehst du daran, die Zerlegungen bis 10 zu erarbeiten.

2 ist so lang wie 1 und 1, und 2 und 0 , und 0 und 2 ----

3 ist so lang wie 3 und 0, und 0 und 3, und 2 und 1 , und 1 und 2.... Immer erst die nächste Zerlegung beginnen, wenn die vorherige im Schlaf abrufbar ist!

Hilfreich das an der dir genannten Stelle beschriebene selbst anzufertigende Kartenspiel "Die rote Karte" /"Rot und Schwarz".... Beachte bitte auch den neuen Tipp zum "Zählenden Rechnen"!

Erst, wenn du alle Zerlegungen bis 10 erarbeitet hast, gehst du bitte zurück auf die rein visuelle Ziffern-/Aufgabenebene:

Wieviel ist 10 - 7..... 10 kann ich zerlegen in 7 und : 3 !!!

Danach ist das Kind auch in der Lage, schrittweise den Zehnerübergang (ergänzen bis zum vollen 10'er (Addieren des Restes bzw. zurück zum Vollen Zehner/Wegnehmen des Restes) zu verstehen, wieder zunächst über das Legen der Stäbe im Hunderterfeld.

Hilfreich: Das Buch von Rainer Dürre "Rechenschwäche-das Trainingsprogramm für Ihr Kind", Herder spektrum (Anleitung detailliert für die Arbeit mit den Stäben!) -> s. auch <http://www.schulleben.com> und die auf die Stäbe abgestimmten Übungshefte "Mathematik begreifen" von Klett, 2 Hefte pro Schuljahr je 6,30 EUR.

Die besten Chancen hat dein Kind, weil erst Erstklässler - ich muss nun in den Ferien mit einem Kind, welches auf Grund seines Alters (9) nicht so einfach wiederholen kann, gleich 2

komplette Schuljahre Mathe aufarbeiten... (nicht zum ersten Male...)

LG Cecilia